Jahresbericht der DJZ 2014

Mitglieder

Im Jahr 2014 traten 23 Mitglieder den DJZ neu bei, wovon zwei Eintritte Sektionswechsel waren. 10 Personen traten aus dem Verein aus und 4 Personen wurden ausgeschlossen. Per Ende Jahr zählten die DJZ 292 Mitglieder.

Veranstaltungen

Podiumsdiskussion zur Kampfwahl ums Präsidium am Bezirksgericht

Am 27. Januar haben die DJZ eine Podiumsdiskussion zwischen Marie Schurr (SP) und Beat Gut (FDP) veranstaltet, die für die Präsidentschaft des Bezirksgerichts Zürich kandidierten. Im Rahmen des Podiumsgesprächs erhielten die beiden Kandidierenden Gelegenheit sich vorzustellen und darzulegen, was sie im angestrebten Amt als ihre wichtigsten Aufgaben verstehen würden, wie sich das Bezirksgericht Zürich entwickeln soll und welche Impulse sie als Präsidentin oder als Präsident dafür setzen wollen. Unter Einbezug des Plenums konnten Unterschiede im Verständnis der Aufgaben eines Gerichtes und seines Präsidiums herausgearbeitet und grundsätzlich diskutiert werden. Am 18. Mai wurde Marie Schurr zur Bezirksgerichtspräsidentin gewählt.

Generalversammlung 2014

Die Generalversammlung fand am 8. April statt. Nach dem statutarischen Teil fand ein spannendes Streitgespräch zwischen den Rechtsanwälten Peter Sträuli, – Mitglied der AG Anwaltsgesetz der DJS und DJZ-Mitglied – und Sergio Giacomini, – Vizepräsident des SAV – statt. Die Kontrahenden diskutierten über die unterschiedlichen Vorstellungen des zu revidierenden eidgenössischen Anwaltsgesetzes. Die Kernfragen waren dabei die Unabhängigkeit von Anwält_innen gegenüber Staat, Klient_innen, Vorgesetzten sowie gegenüber den Gesellschafter_innen; die anwaltliche Ausbildung; die Organisationsformen und die Konsumentenfreundlichkeit.

Delegierten-Versammlung DJS

Am 14. Juni 2014 fand in Zürich die Delegiertenversammlung der DJS statt. Nach dem statutarischen Teil folgte eine Podiumsdiskussion zu rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Testverfahren im Asylbereich. Anschliessend führte ein Stadtrundgang mit der Menschenrechtsgruppe augenauf zu verschiedenen Schauplätzen der schweizerischen Flüchtlingspolitik. Den Tag liessen wir durch die Lieder von Nils van der Waerden ausklingen.

Sommerfest

Das Sommerfest veranstalteten wir am 21. August im Seerestaurant Quai 61. Dank des schönen Wetters konnten wir den Apéro unter freiem Himmel geniessen, bevor wir uns in den Speisesaal mit wunderbarem Seeblick begaben. Wir verbrachten einen gemütlichen, fröhlichen Abend mit gutem Essen und danken unserem Sommerfestorganisator Martin Kubli, der leider nicht anwesend sein konnte, herzlich!

Besuch im forensischen Institut

Am 25. September 2014 fand eine von den DJZ organisierte Führung im Forensischen Institut Zürich statt. Nach einer allgemeinen Einführung wurde die Arbeit des FOR anhand von Fällen präsentiert. Es wurde uns unter anderem erläutert welches verkehrsunfalltechnische Vorgehen des FOR folgte, nachdem am 1. Mai 2008 ein Autofahrer mehrere Passanten verletzte. Anschliessend erhielten wir eine Einführung in die Ausweis- und Urkundenprüfung und konnten die Zentralstelle der Schusswaffen besuchen.

Anwaltsprüfungsveranstaltung

Am 25. November führten wir zum fünften Mal die Infoveranstaltung zur Anwaltsprüfung zusammen mit dem ZAG (Zürcher Auditoren- und Gerichtsschreiber Verein) durch. Wie jedes Jahr wurde die Veranstaltung rege besucht. Rechtsanwältin Caterina Nägeli, Rechtsanwalt Adrian Suter und Rechtsanwalt Rolf Schuler, DJZ- und Anwaltsprüfungskommissionsmitglieder, gaben den Prüflingen einen Einblick in den Ablauf des Prüfungsverfahrens und teilten ihnen mit, was aus ihrer Sicht für das erfolgreiche Absolvieren der Anwaltsprüfung wichtig ist.

Workshop – Auftrittskompetenz im Anwaltsberuf

An fünf Terminen im November bot dieser Workshop DJZ Mitgliedern die Gelegenheit die eigene Auftrittskompetenz zu trainieren. Anhand von Audiotraining, theoretischen Inputs, Sprech- und Körperübungen sowie Rollenspielen lernten die Teilnehmer_innen auf ihre eigene Sprache zu hören, welcher Stil sie stärkt und wie ein Auftritt authentisch wirkt. Der Workshop wurde von Marianne Weber, Schauspielerin, Theaterwissenschaftlerin und Ausbildnerin geleitet.

Wir danken allen Referent_innen für die lehrreichen Beiträge und allen Anwesenden für die engagierte Teilnahme.

Vernehmlassungen

Die DJZ haben im Jahr 2014 zu folgenden Vernehmlassungen eine Stellungnahme eingereicht:

- Änderung des Zivilgesetzbuches Adoption; die Stellungnahme wurde von Alecs Recher verfasst.
- Änderung des Zivilgesetzbuches Meldepflicht bei Verdacht auf Gefährdung des Kindeswohls; die Stellungnahme wurde von Stefan Blum verfasst.
- Parlamentarische Initiative Publikation von Erwachsenenschutzmassnahmen; die Stellungnahme wurde von Ruedi Lang verfasst.
- Änderung des Mietrechts im Obligationenrecht; die Stellungnahme der DJZ wurde vom Mieterinnen- und Mieterverband Zürich verfasst.
- Eidgenössischen parlamentarischen Initiative „Komatrinker sollen Aufenthalte im Spital und in Ausnüchterungszellen selber bezahlen"; die Stellungnahme im Namen der DJS und der DJZ wurde von Daniel Wipf verfasst.

Wir danken den Verfasser_innen herzlich für die wertvolle Mitarbeit am politischen Meinungsbildungsprozess. Die Stellungnahmen können alle auf der im Jahr 2014 neu aufgesetzten Homepage aufgerufen werden (www.djz.ch).

Finanzielle Unterstützung

Die DJZ haben im Jahre 2014 finanzielle Unterstützung in der Höhe von insgesamt 7'400.00 CHF geleistet:

Hearing SR Revision Sanktionenrecht

Die DJZ gewährten 2'000.- CHF Entschädigung für Mathis Brunner. Er wurde im Ständerat zur Revision des StGB AT angehört. Inhalt der Vorlage war u.a. die Abschaffung der bedingten Geldstrafe und die Wiedereinführung der kurzen Freiheitsstrafe.

Entwurf des Anwaltsgesetzes

Es wurden 1'000.- CHF zur Übernahme der Übersetzungskosten des Entwurfs des Anwaltsgesetzes gesprochen.

Streichung der minimalen Integrationszulage

Pierre Heusser wurde von den DJZ mit 2'000.- CHF unterstützt, um in einem Sozialhilfefall mit präjudizieller Wirkung Rekurs zu führen.

Weitere Unterstützungen

Des Weiteren unterstützten die DJZ das Antidot (WOZ Sonderheft) zum Thema Türkei/Kurdistan mit 1'000.- CHF. Die Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich (SPAZ) wurde mit einer Spende in der Höhe von 200.- CHF unterstützt. Hinzu kommen Spenden für die Spendenadressen der beiden verstorbenen DJZ-Mitglieder Peter Sträuli und Rolf Vogler (Fragile Suisse und medico international schweiz) in der Höhe von jeweils 100.- CHF.

Pilotprozesse in thematischen Kernbereichen der DJZ zu unterstützen ist dem Vorstand nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Mitglieder können sich mit entsprechenden Anträgen an die Geschäftsstelle wenden.

Vernetzung und Kooperation

DJS-Sitzungen

An den ca. vierteljährlich stattgefundenen DJS-Vorstandssitzungen waren immer mindestens zwei Delegierte der DJZ (Geschäftsführerin und ein bis zwei Vorstandsmitglieder) vertreten, um aktiv an den verschiedenen Projekten mitzuarbeiten und mitzudenken. Die Vernetzung mit den anderen Sektionen der demokratischen Juristinnen und Juristen der Schweiz, sowie die Arbeit an den Vernehmlassungen und politischen Vorstössen auf Bundesebene stehen dabei im Vordergrund. Was Gegenstand der DJS-Vorstandsarbeit ist, kann auf der Homepage nachgelesen werden. Die Delegiertenversammlung des Jahres 2015 der DJS findet am 6. Juni in Lausanne statt.

Jusgruppe-DJZ/kriPo

An der Uni Zürich traf sich eine Gruppe linker Jus-Student_innen ungefähr einmal im Monat um ausgewählte Gerichtsentscheide oder (rechts)politische Themen zu besprechen. Ins Leben gerufen wurden die Treffen von der Student_innen-Gruppierung kriPo (kritische Politik). Die DJZ waren insofern in der Gruppe vertreten, als dass Karl Kümin und Thomas Schaad den DJZ-Vorstand abwechselnd an den Treffen vertraten und durch Referate oder Diskussionsbeiträge ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus der Berufspraxis weitergaben. Ausserdem nahm Selina Sigerist regelmässig an den Sitzungen teil und war an der Organisation beteiligt.

Zürich, 16. März 2014

Für den Vorstand

Selina Sigerist, Geschäftsführerin DJZ